

## **Trockenheit macht besonders jungen Obstbäumen zu schaffen**

Am 16. Januar 2020 haben wir auf der Biotopfläche in der Hochbeune vier junge Bäumchen vom Kalbfleischapfel gepflanzt. Diese alte Sorte war lange Zeit in Vergessenheit geraten und wurde erst Mitte der 1990-er Jahre „wiederentdeckt“. Die Beschaffung und Pflanzung in Obertshausen ist dankenswerterweise von der Unteren Naturschutzbehörde finanziell gefördert worden.



Nachdem die Bäume gut angewachsen waren, machte ihnen die anhaltende Trockenheit und Hitze zu schaffen. Erkennlich wurde dies an schon leicht eingerollten Blättern. Mit Unterstützung der Mitarbeiter vom Bauhof konnte schnell geholfen werden: An den Bäumchen wurden Bewässerungssäcke angebracht und befüllt. Aus diesen läuft das Wasser über mehrere Tage langsam ab. Die Versorgung wurde nun regelmäßig vorgenommen, so dass es keine Schäden gab. Für diese Unterstützung danken wir sehr herzlich! Foto: P. Erlemann, 4.8.2020